



<https://biz.ii/2jw8>

# STAATSANWALTSCHAFT HANNOVER UND POLIZEIINSPEKTION BURGDORF GELINGT SCHLAG GEGEN ORGANISIERTE BETÄUBUNGSMITTELKRIMINALITÄT

Veröffentlicht am 26.04.2023 um 12:13 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

In einem seit mehreren Monaten gemeinsam geführten Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Hannover und der Polizeiinspektion (PI) Burgdorf ist der Polizei ein Durchsuchungserfolg im Kampf gegen eine überregional agierende Dealerbande gelungen. Neben Betäubungsmitteln wurden nach Angaben der Polizei weitere verfahrensrelevante Gegenstände beschlagnahmt. Fünf Mitglieder der Bande wurden festgenommen. Am gestrigen Dienstag, 25. April 2023, durchsuchten Einsatzkräfte der Polizeidirektion Hannover und der Zentralen Polizeidirektion Niedersachsen über mehrere Stunden insgesamt 14 Objekte im Stadtgebiet Hannover, in Langenhagen sowie in Dortmund (Nordrhein-Westfalen) und



Magdeburg (Sachsen-Anhalt). Initiiert wurde die Durchsuchung von der Ermittlungsgruppe "Komplexe Kriminelle Strukturen" der PI Burgdorf in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Hannover. In einem dort geführten Ermittlungsverfahren steht eine Gruppierung aus mindestens 23 Personen im Alter zwischen 20 und 62 Jahren im Verdacht, mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge gehandelt zu haben. Bei den am Dienstag erfolgten Durchsuchungen beschlagnahmten die Einsatzkräfte nach Angaben der Polizei "eine nicht geringe Menge Kokain und Marihuana sowie zahlreiche Handys, Computer und Bargeld. Darüber hinaus wurden zwei Pkw und hochwertiger Schmuck beschlagnahmt". Insgesamt fünf Personen wurden festgenommen. Vier Personen wurden bereits dem Haftrichter vorgeführt, bei einer weiteren steht die Vorführung noch aus. Die Ermittlungen dauern weiterhin an.